

TOP 10: Erledigung von Initiativen des Landes Rheinland-Pfalz im Bundesrat aus der Zeit vor Beginn der 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestags

- Staatskanzlei -

Beschluss:

Der Ministerrat beschließt, folgende Initiativen aus der Zeit vor Beginn der 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestages (= vor Oktober 2013), die beim Bundesrat noch anhängig sind, weiter zu verfolgen:

- 1) Drs. 623/07 Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes vom 05.09.2007 (Kommunalwahlrecht für Nicht-EU-Ausländer)

Antrag Rheinland-Pfalz und Brandenburg, Berlin, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Schleswig Holstein

- 2) Drs. 380/10 Entschließung des Bundesrates zur Zustimmungspflichtigkeit der Laufzeitverlängerung von Kernanlagen nach dem Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren vom 16.11.2010

Antrag Bremen, Rheinland-Pfalz

- 3) Drs. 150/12 Entschließung des Bundesrates zur Wahrung der verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates in der Gesetzgebung vom 22.03.2012

Antrag Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz

- 4) Drs. 90/13 Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Schutzes der Bevölkerung vor Fluglärm vom 07.02.2013

Antrag Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Erläuterungen:

Der Grundsatz der Diskontinuität gilt nicht für den Bundesrat. Beim Bundesrat eingebrachte Vorlagen, zu denen bislang weder eine Sachentscheidung ergangen ist noch eine ausdrückliche Erledigungserklärung abgegeben wurde, sind daher beim Bundesrat weiterhin „anhängig“. Seit 1981 ist es ständige Praxis des Bundesrates, zu Beginn einer neuen Legislaturperiode des Deutschen Bundestages darüber zu entscheiden, welche Vorlagen aus der Zeit vor der letzten Legislaturperiode in einem Sammelbeschluss für erledigt erklärt werden können. Der Bundesrat hat alle Länder um Mitteilung gebeten, welche ihrer noch beim Bundesrat anhängigen Anträge aus der Zeit vor Beginn der 18. Wahlperiode nicht als erledigt gelten sollen. Initiativen, zu denen keine Mitteilung erfolgt, werden voraussichtlich Anfang 2018 vom Bundesrat für erledigt erklärt.